

# Bauen und Renovieren

## 4. Meckenheimer Baumesse in der Jungholzhalle lockte zahlreiche Besucher an

Meckenheim (abk). Die 4. Meckenheimer Baumesse, eine Kooperation der Raiffeisenbank, der Meckenheimer Handwerkerschaft und des Meckenheimer Verbundes, lockte am Wochenende wieder zahlreiche Besucher in die Jungholzhalle. Die Organisation übernommen hatten Raiffeisenbank-Mitarbeiter Wolfgang Schlösser sowie die Meckenheimer Handwerker Bärbel und Martin Wehsweller und Bernd Hardy. Bauwillige Messebesucher wurden am Stand der Raiffeisenbank ermutigt. Die Zinsen seien nach wie vor niedrig. Auch stünden in den Raiba-Baugebieten im nahen Flerzheim und in Wormersdorf noch Grundstücke zur Verfügung. Dass in Meckenheim junge Familien willkommen sind, betonten der Meckenheimer Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer und Stadtplanerin Waltraud Leersch. Im Baugebiet „Nördliche Stadterweiterung“ könnten bereits in diesem Jahr die ersten Häuser entstehen. Den Schwachstellen vorhandener Immobilien kommt Heinz-Peter Schiffeler von der Meckenheimer Firma EnergieCheck zum Beispiel mit Hilfe einer Wärmebildkamera auf die Spur. Oft seien Dächer, Wände, Fenster, Kellerdecken oder Rolladenkästen die neuralgischen Punkte eines Hauses. Bei Bauten, die vor 1995 entstanden sind, gebe es fast immer ein Energie-Einsparpotential, weiß der Fachmann.



■ Insgesamt 29 Aussteller präsentierten sich dem Publikum - auch im Außenbereich der Jungholzhalle. FOTOS: ABK

Mit der Wärmedämmung verändert sich das Raumklima - darauf wies Ludger Meckelholz von „Elektro Meckelholz“ die Messebesucher hin. Daher sei ein Lüftungskonzept bei einer Wärmesanierung dringend erforderlich. Nicht immer reiche Stoßlüften aus. Meckelholz empfiehlt daher den Einbau eines Wohnraumlüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung, das durch den Pollenfilter auch ein für Allergiker ideales Klima schafft und Schimmelproblemen vorbeugt. Ein weiterer Tipp vom Fachmann: Im Mai 2012 wird das analoge Satellitensignal eingestellt. Daher sollte jeder rechtzeitig auf Digitaltechnik umrüsten. Formschöne Heizkörper präsentierte Installateur Josef Dunkelberg unter anderem dem Publikum. Moderne Elektroheizungen erläuterte

Elektromeister Peter Freischem. Pelletheizsysteme stellte Wolfgang Fischer vor. Bei der Gartengestaltung seien vor allem pflegeleichte Lösungen gefragt, beschrieb Gartenbauer Jörg Brinkmann den Trend. Informationen zum Thema Sicherheit hatten die Limbach Secur Sicherheitstechnik GmbH und Metallbauer Bernd Hardy im Angebot. Neue Türen und Fenster, zum Beispiel mit Dreifach-Wärmeschutzverglasung stellten der Meckenheimer Glasfachbetrieb Harwardt und die Schreinerei Radermacher unter anderem vor. Dem Abbau der Subventionen bei der Nutzung von Sonnenenergie versuchen die Anlagenhersteller durch neue Gestelltechnik entgegenzuwirken, erläuterte Wehsweller, der für die Bonner Firma Solarworld als Fachberater

tätig ist. Um junge Leute für eine Ausbildung zum Dachdecker zu interessieren, lud Wehsweller zum interaktiven Skateboard-Fahren auf seinem Messestand ein, denn Gleichgewichtssinn ist eine wichtige Voraussetzung für den Handwerksberuf. Fürs leibliche Wohl der Messebesucher sorgten das Team der Metzgerei Wiefhoff und Weinhändler Jürgen Willen. Höhepunkt des Rahmenprogramms war zweifellos die Krimi-Lesung von Autor Ralf Kramp am Samstagabend am Stand von Degen Bedachungen. Raumausstatter Thomas Freischem hatte den nüchternen Messestand mit Wohnzimmerflair versehen. So lauschten etwa 70 Zuhörer in gemütlicher Atmosphäre gespannt den Geschichten und Gedichten, die Kramp vortrug. Auf eine weitere Attraktion musste das Messepublikum leider verzichten. Der Baukran, der Besucher zu einem Ausflug über die Dächer Meckenheims mitnehmen sollte, war defekt.



BLICKPUNKT



Bilderalbum zur Baumesse im Internet:  
[www.blickpunkt-meckenheim.de](http://www.blickpunkt-meckenheim.de)